

Täusche dich nicht, oh Nacht ...
 Bald bricht der Morgen herein.
 Sieh dich vor, oh Dunkelheit!
 Du vergehst in der Sonne Schein.
 Nicht so eitel, oh Nebel!
 Deine Schleier ziehn dahin.
 Mein Kummer, vergiss nicht,
 Freude wird neu erblühen.

aus: Aède von Ozean und Land



DIE ERZÄHLERIN

„Der Erzähler ist die Gestalt, in welcher
 der Gerechte sich selbst begegnet.“
 –Walter Benjamin

Erpägt von Wundern, Schönheit und räucherlicher
 Gefahr weist das Leben Noor Inayat Khans die un-
 verkennbaren Merkmale eines Märchens auf. Von Beginn an
 gab es das Moment des Unwahrscheinlichen. Ihre Mutter war
 Amerikanerin, ihr Vater Inder, beide hatten die Ihnen vertrau-
 te Welt hinter sich gelassen, und Noor wurde in einem russi-
 schen Kloster geboren. Die Schönheit enthielte sich, als sie zur
 Frau heranwuchs: Sie wurde eine „sehr hübsche, zarte junge
 Dame“, spielte Harfe und schrieb Geschichten. Vor allem aber
 verkörperte sie Schönheit in der Selbstlosigkeit, die sie aus-

1 Walter Benjamin, „Illumination“, Ing. von Hannah Arendt (New
 York: Harcourt, Brace & World, 1968), 101
 2 Shirani Iqbal, „Spy Princess“, „Das Leben von Noor Inayat Khan“
 (Düsseldorf: Ullstein Publishing Limited, 2006), 27

5



DER KLEINE SCHUTZENGEL

I liebe Leserinnen und Leser, in dieser Welt, in der wir
 täglich leben, sprechen alle von früheren Abenteuern,
 daher begleitet mich doch ein wenig in die Welt der Träume,
 damit ich von den nächtlichen Abenteuern eines sehr kleinen
 Mädchens berichten kann.
 Um es zu verstehen, müssen wir uns zunächst in die Welt
 des Traumes begeben.
 Allabendlich tat dies auch das kleine Mädchen, sobald die
 Mutter ihr die Läden geordnet, sie geküsst, das Licht aus-
 geschaltet und gesagt hatte:
 „Schlaf gut, meine Kleine.“
 Dann, in der ergreifenden Stille der Nacht, wenn alles in
 tiefem Schummer lag, schlug die Standuhr die zweite Stun-
 de dies war das Signal. Die Kleine erhob sich, und auf Ze-
 henspitzen begann sie ihren allnächtlichen Rundgang. Dieser
 führte sie nicht immer in denselben Teil des riesigen Hauses.
 Manchmal bog sie zum Dachboden ab. Eines Nachts lehnte
 sie sich dort aus dem Dachfenster, und als sie durch den
 Londoner Nebel hindurch den schwarzen Himmel und den
 Widerschein der Laternen auf der Straße betrachtete, sagte sie
 sich:
 „Ist das aber lustig! Heute Nacht sind alle Sterne auf die
 Erde gefallen! Morgen muss ich ganz früh aufstehen und sie
 aufheben, bevor die Straßenkehrer kommen.“
 Dann schlich sie sich in die große Bibliothek.

3

Innenlayout von Hauke Jelaluddin Sturm
 mit vielen Illustrationen von Natsuyo Koizumi und
 Henriëtte Willebeek le Mair

Veranstaltungen zum 80. Todestag

Gedenkveranstaltung Dachau (Inayatiyya)

13.09.2024: 14.00 Uhr

- KZ-Gedenkstätte | Ev. Versöhnungskirche
- mit Pir Zia Inayat Khan, Musikgruppe Tümeta
- interreligiöser Gottesdienst

Gemeinsames Essen mit allen TeilnehmerInnen
 gegen 18 Uhr im Mathildensaal, München

Buchvorstellung und Lesung München

13.09.2024: 19.30 Uhr

- Veranstaltungsort Mathildensaal, München
 - Grußwort Bayer. Wissenschaftsministerium
 - mit Pir Zia Inayat Khan, David Harper (Neffe von Noor Inayat Khan), Ophiel van Leer (Musik)
 - Signierstunde mit Pir Zia Inayat Khan
 - begleitend die Ausstellung über Noor Inayat Khan
- Zoom Übertragung ist geplant

Verlag Heilbronn in Koop. mit Inayatiyya DE, CH, AT,
 WHW Stiftung, Sufi Ruhaniat, Buch und Mystic

Treffen mit Pir Zia Inayat Khan in Dachau

14.09.2024: 9.30 Uhr im Internationalen Jugendgästehaus
 in Dachau

- Thema noch offen: Meditation, Austausch, Zikr, ...
- gemeinsames Mittagessen

Gedenkveranstaltung der KZ-Gedenkstätte

14.09.2024: 14.00 Uhr

Gedenkveranstaltung für die 4 SOE-Agentinnen

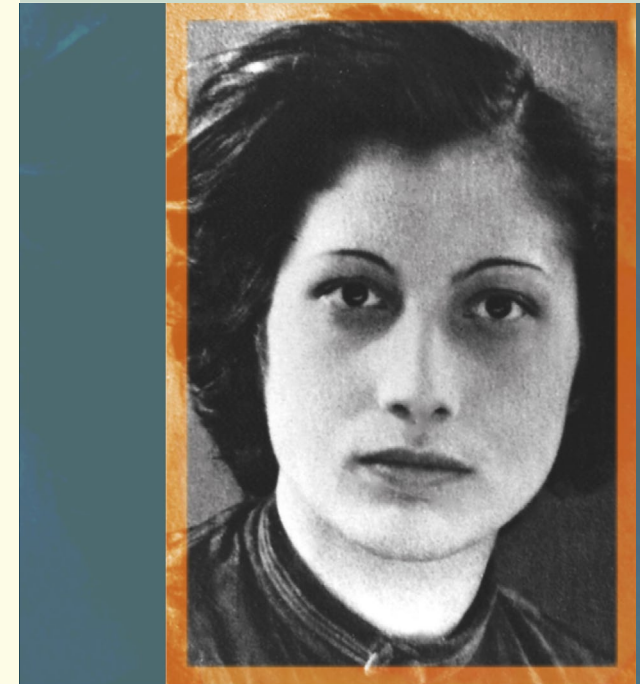
Buchvorstellung und Lesung Berlin

18.09.2024 Haus für Poesie

- 16.00 Uhr Vernissage, Ausstellung der Illustrationen von Natsuyo Koizumi, Empfang
- 18.00 Uhr Lesung und Gespräch zum Gesamtwerk
- mit Pir Zia Inayat Khan, Fatiha Streuff, Natsuyo Koizumi, Karla Adiba Montasser, Verlag Heilbronn
- Signierstunde mit Pir Zia Inayat Khan
- aktuelle Infos: www.haus-fuer-poesie.org

Vorläufiges Programm

aktuelle Veranstaltungsinfos:
www.verlag-heilbronn.de



NOOR INAYAT KHAN (1914-1944)

Schriftstellerin, Kinderpsychologin, Musikerin,
 Widerstandskämpferin, spirituelle Lehrerin
 und Sufi-Mystikerin

Veranstaltungen September 2024

München • Berlin

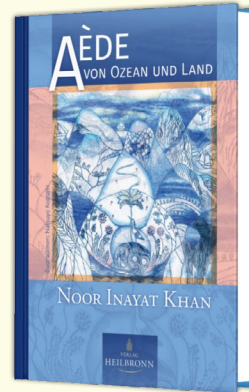
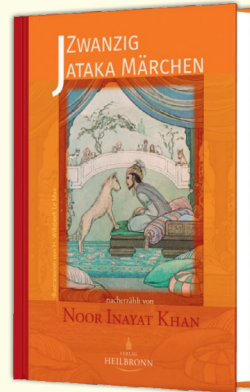
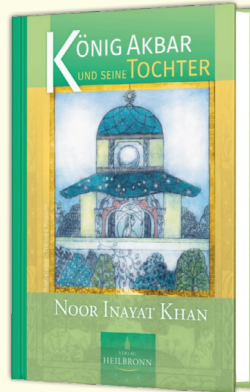
Gesamtwerk in 4 Bänden im Schubert

Buchpatenschaft • Spenden • Bestellen



NOOR INAYAT KHAN schrieb Geschichten, Gedichte, Theaterstücke und Essays, ein Werk voller Poesie, Heldenmut und Hoffnung, bis sie selbst in den dunklen Tagen des 2. Weltkrieges zur Heldin und Märtyrerin wurde. Als einzige Funkerin hielt sie bis zuletzt im besetzten Frankreich die Verbindung zu England aufrecht und trug mit ihren Funkgesprächen entscheidend zur taktischen Vorbereitung der Invasion der Alliierten in der Normandie am 6. Juni 1944 bei. Verraten und von der SS grausam gefoltert, wurde Noor Inayat Khan im Alter von 30 Jahren, am 13. September 1944, im Konzentrationslager Dachau ermordet.

Ihr literarisches Werk zeugt von Weisheit, Anmut und geistiger Strahlkraft und bietet einen eigenständigen kreativen Zugang zu der Botschaft von spiritueller Freiheit im Geiste ihres Vaters, des Sufi-Meisters und Mystikers Hazrat Inayat Khan. Ihre visionäre Weltsicht ist einerseits die einer modernen und künstlerisch begabten sowie gelehrten jungen Frau ihrer Zeit und gründet andererseits in tiefer mystischer Erfahrung. Ihr Werk ist beispielhaft für die interreligiöse Bildung und ethische Persönlichkeitsentwicklung sowie für eine Kinderliteratur, die sich für das Ideal einer menschlichen und friedvollen Welt engagiert.



sowie die Märchensammlung aus verschiedenen Kulturen in Ost und West *König Akbar und seine Tochter* sowie bisher unveröffentlichte religionsphilosophische *Essays*, versehen mit einer biografischen und ausführlichen Einführung und Erläuterung durch ihren Neffen, den Religionswissenschaftler Dr. Zia Inayat Khan mit zahlreichen Illustrationen von H. Willebek Le Mair und Natsuyo Koizumi – übersetzt von Karla Adiba Montasser – lektoriert von Fatiha Streuff.

Als spirituelle Lehrerin strahlt Noor Inayat Khan Schönheit, Herzenswärme und liebende Güte aus, gepaart mit feinem Humor, ritterlicher Tatkraft und konsequentem Einstehen für die höchsten Ideale der Menschheit. Überall auf der Welt gibt es Menschen, die von ihrem Leben und Werk inspiriert sind und denen sie ein leuchtendes Vorbild ist, ein lebendiges Beispiel für spirituelle und kreative Verwirklichung inmitten des Lebens. Mit der Publikation der gesammelten Schriften in deutscher Sprache wird nun endlich das Werk von Noor Inayat Khan in Deutschland vollständig zugänglich gemacht und ihr Leben als das einer wichtigen Person der Zeitgeschichte gewürdigt und somit ein in Deutschland bislang nicht genügend erforschtes Kapitel des Widerstandes gegen den Nationalsozialismus beleuchtet.

Enthalten sind ihr einziges zu Lebzeiten veröffentlichtes Werk *Jakata Tales*, die dramatische *Odysee Aède*,



Erscheint
am 13.09.2024

Buchcovers und Schuber
von Martina Berge

Zur Realisation dieser hochwertigen und mehrfarbigen Gesamtwerk in 4 Bänden im Schuber benötigen wir Ihre Unterstützung, da die Gesamtkosten sich auf ca. € 28.000,- belaufen.

Sie können uns mit einer Spende, einer Buchpatenschaft oder durch Kauf des Buches unterstützen:

- **Spendenkonto: Inayatiyya Deutschland e. V.**
Betreff: Noor Gesamtwerk
IBAN: DE77 4306 0967 8204 4188 03
BIC: GENODEM1GLS
Spenden sind steuerlich absetzbar
- **Buchpatenschaft**
- **Der Verkaufspreis wird voraussichtlich € 49,00 betragen. Für diejenigen mit geringem Einkommen können wir aus dem mit Spenden finanziertem Buchfond einen Zuschuss von € 15,00 geben**



Alle Informationen finden Sie unter:
www.verlag-heilbronn.de

Dieses Buchprojekt wurde durch eine Verlagsprämie des Freistaates Bayern ausgezeichnet

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst

